Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 697
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 24. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. November 2020)

zum Thema:

Kein Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion für den Berliner Fußball – Versagen des Berliner Senats und der sie tragenden Fraktionen, Teil II

und **Antwort** vom 07. Dez. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 25 697
vom 24.11.2020
über Kein Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion für den Berliner Fußball –
Versagen des Berliner Senats und der sie tragenden Fraktionen, Teil II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Nutzungen des Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadions werden mit Beginn des neuen Jahres möglich sein, welche Nutzungen werden in fußballerischer Sicht nicht mehr möglich sein?

Zu 1.:
Es ist beabsichtigt, schul- und vereinssportliche Nutzungen (Training) im Innenraum des Stadions (ohne Nutzung des Tribünengebäudes und der Zuschauertribünen) weiter zu ermöglichen. Ein Wettkampfbetrieb findet nicht mehr statt.

2. Wie sieht die zukünftige Versorgung mit geeigneten Fußballstadien in Berlin für den VSG Alt-Glienicke aus?
3. Wie sieht die zukünftige Versorgung mit geeigneten Fußballstadien in Berlin für den BFC Dynamo Berlin aus?

Zu 2. und 3.:
Die VSG Altglienicke wird den Spielbetrieb ab Anfang 2021 im Olympiapark Berlin fortsetzen, der BFC Dynamo im Sportforum Berlin.

4. Inwieweit verfügen die eigentlichen Heimstadien in Alt-Glienicke und in Hohenschönhausen über eine Ausstattung für überregionale Spiele, hier der Regionalliga?

Zu 4.:
Die ehemalige Heimspielstätte der VSG Altglienicke im Ortsteil Altglienicke ist für den Spielbetrieb in der Regionalliga nicht geeignet und kann auch nicht entsprechend ertüchtigt werden. Der Bezirk Treptow-Köpenick beabsichtigt deshalb, eine Sportanlage im Ortsteil Baumschulenweg für den Spielbetrieb in der Regionalliga herzurichten. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport wird ab Anfang 2021 das Stadion im Sportforum Berlin für den BFC Dynamo ertüchtigen.

5. Welche Anforderungen werden vonseiten des DFB für eine Ausstattung eines Stadions der Regionalliga bzw. für die 3.Liga vorgegeben?

Zu 5.:
Für den Spielbetrieb in der Regionalliga werden die Anforderungen durch den Nordostdeutschen Fußballverband vorgeben (Richtlinie zu Standards der Regionalliga Nordost - Anforderungskatalog zu § 4 Ziffer 4. der Durchführungsbestimmungen).

Für den Spielbetrieb in der 3. Liga bestimmen sich die Anforderungen nach den Vorgaben des Deutschen Fußballbundes (Erklärung nach dem DFB-Statut 3. Liga, C. Richtlinien für das Zulassungsverfahren – Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit 3. Liga).

6. Welche Pläne hat der Berliner Senat bei einem eventuellen Aufstieg einer Berliner Mannschaft in die 3. Liga wie der VSG Alt-Glienicke?

Zu 6.:
Der Nachweis einer geeigneten Spielstätte gegenüber dem Deutschen Fußballbund obliegt dem Aufsteiger. Der Senat wird diesen bei Bedarf bei der Suche nach Kräften unterstützen.

7. Wie sieht die Versorgung mit geeigneten Fußballstadien in Berlin für unterklassige Mannschaften im DFB-Pokal aus?

Zu 7.:
Die Versorgung mit geeigneten Spielstätten im DFB-Pokal ist in Berlin gesichert.

8. Inwieweit kann das Endspiel um den Berliner Fußball Pokal weiterhin im FLJ-Stadion stattfinden?

Zu 8.:
Bis zur Inbetriebnahme eines Stadions im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark kann das Endspiel in dieser Sportanlage nicht ausgetragen werden.

9. Wie beurteilt der Berliner Senat selbst die Tatsache, dass das Stadion ab Januar nur noch äußerst eingeschränkt für den Berliner Fußball zur Verfügung steht?

Zu 9.:
Eine mehrjährige Schließung des Stadions ist aufgrund des Umfanges der geplanten Baumaßnahmen erforderlich und deshalb für den Senat keineswegs überraschend. Allen Beteiligten war bekannt, dass für einen Übergangszeitraum Spiele der Fußballregionalliga oder des Pokals auf andere Spielstätten verlagert werden müssen. Die Standortsuche für die Regionalliga war erfolgreich. Standorte für Pokalspiele werden zu gegebener Zeit gefunden.

Berlin, den 07. Dezember 2020

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport